



Newsletter April 2016

ONE NATURE – ONE WORLD – ONE FUTURE – ONE ÖKOZENTRUM BONN

Newsletter des Ökozentrums Bonn e.V. mit aktuellen Terminen und
Aktivitäten/Mitteilungen von Bonner Gruppen:

ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.)
AntiAtomBonn e.V.
BUB (Bürgeraktion Umweltschutz Bonn)
BUND Kreisgruppe Bonn (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., KG Bonn)
Biologische Station Bonn Rhein-Erft e.V.,
Bonner Bündnis gegen TTIP,
Bonner Umwelt Zeitung (BUZ),
Greenpeace Bonn,
NABU Kreisgruppe Bonn e.V. (Naturschutzbund Deutschland),
Ökozentrum Bonn e.V.
Ökologie-Forum.de,
VCD Bonn /Rhein-Sieg /Ahr e.V. (Verkehrsclub Deutschland),
Zukunft Umwelt Bildung e.V. (ZUB e.V.) und
Zukunftsfähiges Bonn e.V.

**Ihre Mitteilungen bezüglich des Newsletters können Sie uns über
info@oez-bonn.de zukommen lassen oder auch im Ökozentrum Bonn anrufen!**

Sie kennen sicher den Spruch „*Google ist dein Freund*“, denn mit Suchmaschinen findet man so gut wie alles an Informationen im Internet. Mithilfe der Suchmaschine „**benefind**“ können Sie während Sie nach Informationen suchen gleichzeitig das Ökozentrum Bonn e.V. unterstützen. Denn für jede zweite Suche im WWW wird von „**benefind**“ ein Cent an eine gemeinnützige Organisation Ihrer Wahl gespendet.

Um zugunsten des Ökozentrums mit „**benefind**“ zu suchen gehen Sie auf unsere Website www.oez-bonn.de. Klicken Sie dann auf das Banner „**benefind**“. Automatisch öffnet sich ein Fenster und Sie können zugunsten des Ökozentrums im Web suchen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch im Ökozentrum Bonn als einen Ort, an dem umweltinteressierte Menschen Wege zu Engagement vermittelt werden und die Kooperation der Bonner Umweltorganisationen Früchte trägt.

Mo, Mi - Fr. von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Di. von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Tel.: 0228 / 69 22 20, Mail: info@oez-bonn.de

→ Ökozentrum Bonn und BUND Bonn bitten um Ihre Stimme:

Bis zum 28.04.2016 um 12:00 Uhr

können Sie mit Ihrer Stimme auf der website <http://www.wir-fuer-rhein-sieg.de> unterstützen, dass der BUND Rhein-Sieg unter den fünf erstplatzierten Vereinen ist und Projektspenden der Kreissparkasse Köln zur Erweiterung der Wildvogelhilfe erhält.

Die BUZ berichtete über die Arbeit der Wildvogelhilfe unter dem Schwerpunkt Wildtiere in der Ausgabe Januar/Februar 2016:

<http://www.oez-bonn.de/index.php/aktuelle-ausgabe/artikel/15-buz/artikel/lokales/355-vorstellung-der-wildvogelhilfe-des-bund-rhein-sieg-kreis>

Im Namen des BUND Bonn und des Ökozentrum Bonn bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung der Wildvogelhilfe des BUND Rhein-Sieg mit Ihrer Stimmabgabe auf <http://www.wir-fuer-rhein-sieg.de>!

→ **ADFC:**

Do, 14.04.2016, 18:30 Uhr

Feierabendtour- Bad Godesberg

Eine entspannte Tour durch die Umgebung von Bad Godesberg um den Stress des Tages zu vergessen. Während oder am Ende der Tour besteht die Möglichkeit einer gemütlichen Einkehr.

Tourenleitung: Peter Werner Tel.: 0179 5193833

Toureigenschaften:

Routenlänge: 25 km

gefahrte Geschwindigkeit: 15-18 km/h

Schwierigkeitsgrad: leicht/mittel

Interessante Touren der Bonner ADFC Gruppe für den April finden Sie unter:

<http://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/radtouren/unsere-tourenprogramm.html>

Allgemein gilt:

Für Nicht-Mitglieder kostet die Teilnahme an den ADFC-Touren 2 bis 4 Euro, für Mitglieder ist sie natürlich kostenlos. Zusätzliche Kosten (für alle) ergeben sich ggf. aus Fahrten mit Rheinfähre bzw. Zug.

→ **AntiAtomBonn:**

AntiAtomBonn-Plenum:

Donnerstag, 21. April 2016, um 19:30 Uhr

im Ökozentrum, Friesdorfer Straße 6, 53173 Bonn-Bad Godesberg.

→ Bonner Politik-Forum

Bonner Politik-Forum
WeltRisikoBericht
Ernährungssicherheit und Stadt als Risikoraum



Im Jahr 2030 wird es keinen Hunger mehr geben. Für die 795 Millionen Menschen weltweit, die 2015 massiv unterernährt waren, ist dieses Versprechen eine gute Aussicht. Die Staats- und Regierungschefs von über 150 Ländern haben sich im September 2015 darauf festgelegt. „Null Hunger“ ist eines der 17 Ziele, die beim UN-Nachhaltigkeitsgipfel in New York verabschiedet wurden.

In einer Welt ohne Hunger würde es weniger Katastrophen geben. Denn Ernährungssicherheit und Katastrophenrisiko beeinflussen sich wechselseitig in erheblichem Ausmaß.

Dr. Matthias Garschagen
United Nations University
Institute for Environment and Human Security (UNU-EHS)

ist wissenschaftlicher Leiter des WeltRisikoBerichts 2015 und stellt ihn vor. Er wird auch auf das Schwerpunktthema aus 2014 „Stadt als Risikoraum“ eingehen.

Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, 21. April 2016, 19:00 Uhr

im DGB-Haus, großer Saal,
Endericher Straße 127, 53115 Bonn.

Der Eintritt kostet 5,00 EUR.
Karten gibt es am Veranstaltungstag an der Abendkasse.
Um Voranmeldung wird gebeten.

V.i.S.d.P.:
Rainer Bohnet, Siebengebirgsstraße 152, 53229 Bonn
E-Mail: info@bonner-politik-forum.de
www.bonner-politik-forum.de
Foto: © World Risk Report 2015

Weitere Informationen unter <http://www.bonner-politik-forum.de/>.

→ Biologische Station Bonn Rhein-Erft:

Freitag, 08.04.2016

Frühjahrsblüher im Schloßpark Brühl

Pflanzenkundliche Wanderung durch den Schloßpark Augustsburg in Brühl

Treffpunkt: Haupteingang zum Schloß Augustsburg, gegenüber Bahnhof Brühl zu erreichen mit DB und S-Bahn 18 (Brühl-Nord, Fußweg 10 Min.)

Uhrzeit: 15 Uhr, bis ca. 17 Uhr

Führung: Biologische Station Bonn / Rhein-Erft Dr. Bernhard Arnold (0228 / 2495-799)

Anmeldung@Biostation-Bonn-Rheinerft.de

5 € pro Person, Familien 10 €. Begrenzt auf 20 Teilnehmer, daher Anmeldung erforderlich

Freitag, 08.04.2016

Amphibien im Königsdorfer Wald

Auf einem Abendspaziergang besuchen wir die sieben Klosterteiche und halten Ausschau nach Fröschen, Kröten und Molchen.

Treffpunkt: Wander-Parkplatz am Ende der „Alten Aachener Str.“ bei Frechen-Königsdorf zu erreichen mit S 12 ab Köln Hbf bis Haltestelle Frechen Königsdorf Bf, von dort längerer Fußweg.

Uhrzeit: 19:30 Uhr, bis ca. 22 Uhr

Führung: Biologische Station Bonn / Rhein-Erft Diplom-Biologe Christian Chmela (0228 / 2495-799) Info@Biostation-Bonn-Rheinerft.de

5 € pro Person, Familien 10 €. Bitte wetterfeste Kleidung und Gummistiefel anziehen sowie Taschenlampen mitbringen.

Samstag, 09.04.2016

Frühlingserwachen bei den Wildbienen

Wir suchen an der Gymnicher Mühle die Frühjahrs-Seidenbiene und andere Frühlingsboten. Bei bienenunfreundlichem Wetter stellen wir anhand von Exponaten und in einem bunten Vortrag Wildbienen und ihre Verwandten vor.

Treffpunkt: Naturparkzentrum Gymnich, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

Anreise mit Bus 920 der REVG (Verbindung zwischen Bhf Erftstadt und Bhf Horrem) Haltestelle am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle.

Anfahrt ms. www.naturparkzentrum-gymnichermuehle.de/anfahrt.html

Uhrzeit: 14 Uhr, bis ca. 17 Uhr

Führung: Biologische Station Bonn / Rhein-Erft Dr. Matthias Schindler (0228 / 2495-799) anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de

Begrenzt auf 20 Teilnehmer, daher **Anmeldung erforderlich!** 5 € pro Person, Familien 10 €
Bitte feste Schuhe mitbringen

Mittwoch, 13.04.2016

Wie fördert Europa die biologische Vielfalt im Wald vor unserer Haustür?

Info-Abend für Bürger: Wir stellen das LIFE+ Projekt „Villevälder“ vor, das die biologische Vielfalt im Kottenforst für kommende Generationen sichern soll und informieren über den Stand der Umsetzung.

Treffpunkt: Regionalforstamt Röttgen, Flerzheimer Allee 15 zu erreichen mit Bus 603 oder 843, Haltestelle Merler Allee und 5 Min Fußweg

Uhrzeit: 19:30 Uhr, bis ca. 21:30 Uhr

Leitung: Biologische Station Bonn / Rhein-Erft Dipl.-Biogeogr. Karina Jungmann, Dipl.-Biol. Klaus Striepen (0228 / 2495-799) Info@Villevaelder.de oder www.villevaelder.de

Weitere Termine im Heft „Naturerlebnis in Bonn und Umgebung 1. Halbjahr 2016“.

→ **Bonner Bündnis gegen TTIP:**



Weitere Informationen und Flyer-Download hier...

http://ttip-demo.de/fileadmin/user_upload/TTIP_DEMO_Hannover_FlyerA5_web.pdf

→ BUB:

jeden Donnerstag, 20:30 Uhr. Falls Sie Interesse haben bei der BUB mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte im Ökozentrum Bonn.

→ BUND Bonn:

jeden 4. Mittwoch, 27.04.2016 um 19:30 Uhr: **Aktiventreffen** im Ökozentrum Bonn

Frühlingsmarkt auf dem Münsterplatz

Egal, ob Sie einen großen Garten oder einen eher übersichtlichen Balkon haben: Das reichhaltige Angebot beim Frühlingsmarkt hält für alle Pflanzenfreunde etwas bereit. Am **Samstag, 23. April, steht der Münsterplatz von 10 bis 17 Uhr** wieder ganz im Zeichen von Natur und Garten.

Das Angebot des Frühlingsmarktes ist traditionell breit gefächert. Neben vielen hilfreichen Informationen rund ums Grün gibt es Pflanzen und auch Dekorationsartikel zu kaufen. Für Kinder wird ein besonderes Unterhaltungsprogramm geboten mit Mal- und Pflanzaktionen, einer Falknerei und der "Rollenden Waldschule".

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün informieren an einem eigenen Stand über das Berufsbild von Förstern und Gärtnern, stellen das Grünflächenkonzept und die Straße der Gartenkunst vor, nennen Ansprechpartner für das Bonner Spielflächenkonzept oder zu den Friedhöfen und vermitteln Grünpatenschaften. Am Stand liegen zum Frühlingsmarkt auch druckfrische Programmbroschüren für die Aktion "Offene Gartenpforte" aus, bei der im Mai, Juni, Juli und September wieder zahlreiche Gartenbesitzer in ihre grünen Oasen einladen.



Jetzt Mitmachen beim Umweltbildungsprojekt „Erforsche Neophyten mit!“

Im Rahmen des Citizen Science-Projektes „Erforsche Neophyten mit!“ werden Kinder und Jugendliche (ab ca. 10 J.) an die Erforschung von Neophyten (gebietsfremden Pflanzen) herangeführt. Dabei unterstützt werden sie von ihren LehrerInnen, UmweltbildnerInnen und weiteren Interessierten (MultiplikatorInnen), die das Projekt an ihrer Bildungseinrichtung oder während der Freizeit konkret durchführen. Das Projekt möchte Kinder und Jugendliche für das Forschen und Sammeln von Daten für die Wissenschaft und zu Naturschutzzwecken begeistern, Interesse an ihrer Umwelt wecken und Bewusstsein schaffen, für die Dynamik der Natur und den Einfluss des Menschen.

Zur Unterstützung bieten wir zu festen Terminen und auf Anfrage verschiedene Exkursionen und Schulungen zum Kennenlernen des Projektes an, auch bei Ihnen vor Ort. Auf Anfrage begleiten wir Gruppen/Schulklassen bei einer ersten Exkursion.



Fotos: © Luciana Zedda (li), BUNDjugend NRW (re)

Lehrmaterial zu den Themen Neophyten und Citizen Science sowie Bestimmungstabern zum Erkennen der Arten kann auf der Projektwebsite unter www.bundforschtinbonn.de heruntergeladen werden. Ebenso finden Sie dort Termine für Exkursionen.

Familienexkursionen

Die nächsten Termine im Frühjahr 2016
jeweils Sonntag von 15-17 Uhr:

17.04.2016 Beuel

15.05.2016 Friesdorf / Dottendorf

08.05.2016 Heiderhof

22.05.2016 Pützchen (Ennert)

Kosten: Erwachsene 3 €

BUND-Mitglieder 2 €, Kinder kostenlos

Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Weitere Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.bundforschtinbonn.de.

Fortbildungen für LehrerInnen und MultiplikatorInnen

Termine 2016

jeweils Samstag 14-18 Uhr (Bonn-Mehlem)

04.06.2016 und 17.09.2016

Kosten: 10 €, BUND-Mitglieder 5 €

Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.bundforschtinbonn.de.

Machen auch Sie mit Ihrer Klasse/ Kinder- bzw. Jugendgruppe mit, wir freuen uns auf Sie!
Kontakt: Projektleitung luciana.zedda@bund.net und nicole.noeske@bund.net

StraßenrandBUND

An Straßenrändern entstehen bei naturgerechter Pflege von einheimischen Wildsträuchern und -stauden Rückzugsräume für Pflanzen und Tiere. Lernen Sie bei der aktiven Pflege heimische Arten kennen und schützen.

Treffpunkt: Heiderhof, vor Weißdornweg 58 zu erreichen mit Bus 610/611 Pappelweg, Haltestelle Heiderhofring

Datum: Freitag, 08.04.2016

Uhrzeit: 15 Uhr, bis ca. 17 Uhr

Leitung: BUND Kreisgruppe Bonn Ulrike Aufderheide (0228 / 326363)

Robuste, dornenfeste Kleidung, möglichst Gartenschere mitbringen **Anmeldung erbeten:**
bund.bonn@bund.net oder www.bonn.bund.net

➔ **BUZ:**

Die BUZ sucht Redaktionsmitglieder!

Falls Sie Interesse haben, die BUZ mit zu gestalten, dann melden Sie sich bitte im Ökozentrum Bonn. Wir treffen uns jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Cassius Garten.

Die BUZ Mai/Juni 2016 erscheint in der Kalenderwoche 16 und trägt das **Schwerpunktthema: Bonn, als Öko/NRO-Stadt.**
Adresse: Friesdorfer Str. 6, 53173 Bonn, Telefon: 0228 - 69 22 20
Bürodienst: Mo, Mi - Fr 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und Di 10:00 bis 16:00 oder per
E-Mail: info@oez-bonn.de

→ **Greenpeace Bonn:**

Du würdest Dich gerne in Bonn aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Du hast von Greenpeace gehört und würdest gerne mehr über die Organisation und wie sie funktioniert wissen? Dann komm zum Infoabend. Einmal im Monat führen wir in die Geschichte, Arbeit und Organisationsstruktur von Greenpeace weltweit und in Bonn ein:
Nächster Infoabend: Montag, den 18. April um 19 Uhr (richtet sich an alle, die gerne in der Bonner Greenpeace Gruppe ehrenamtlich aktiv werden möchten).
Weitere Informationen unter www.greenpeace-bonn.de

→ **NABU Kreisgruppe Bonn:**

Sonntag, 10.04.2016

Blütenteppiche und Vogelgesang im Mirbachtal

Wir erkunden die Umgebung des Bachlaufs, wandern durch Blütenteppiche aus Buschwindröschen, Scharbockskraut und Immergrün und halten Ausschau nach der Vogelwelt im Wald und in der angrenzenden offenen Landschaft.

Treffpunkt: Wasserturm Gielsdorf, Auf der Heide, Alfter-Gielsdorf zu erreichen mit Bus über Haltestelle Gielsdorf/Mitte/Kirchgasse

Uhrzeit: 8:30 Uhr, bis ca. 11:30 Uhr

Führung: NABU Kreisgruppe Bonn

Willi Richter / Peter Meyer (0177 / 7191493)w.richter@nabu-bonn.de

Spenden sind willkommen!

Samstag, 16.04.2016

Fledermäuse: Den (un-)heimlichen Jägern der Nacht auf der Spur

Spiel und Spaß rund um die „Schatten der Nacht“ für Kinder ab 8 Jahren mit ihren Eltern. Damals verbreiteten sie Schrecken. Heute wissen wir, Fledermäuse brauchen unsere Hilfe. Wie, erfahren wir hier. Per Detektor geht es hinaus in die Dunkelheit.

Treffpunkt: NABU Naturschule Am Kottenforst, Waldstr. 31, Swisttal-Dünstekoven

Uhrzeit: 20 Uhr, bis ca. 23 Uhr

Führung: NABU Kreisgruppe Bonn Olaf Stümpel

Anmeldung nur über VHS Rheinbach unter 02226 / 9219-20 oder

www.vhs-rheinbach.de/Anmeldung.

Bitte Taschenlampen und Mückenschutz mitbringen!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen des NABU Bonn erhalten Sie im aktuellen „Naturerlebnis in Bonn und Umgebung“ – Flyer.

→ **Ökologie-Forum.de:**

Institut zur Förderung der Kenntnis ökologischer Zusammenhänge.
Informationen über Exkursionen unter www.oekologie-forum.de

→ **VCD Kreisverband Bonn / Rhein – Sieg / Ahr:**

Runder Tisch zur Verkehrspolitik

Der Vorstand diskutiert aktuelle Verkehrsthemen und plant zukünftige Aktionen.

Die Sitzungen werden in zwangloser Runde abgehalten. Gäste sind stets willkommen.

Datum: Dienstag, 12.04.2016 **Uhrzeit:** 18:30 bis etwa 21 Uhr

Treffpunkt:

Kulturbistro PAUKE, Endericher Straße 43, 53115 Bonn, Haltestelle

Mozartstraße (Buslinien 608, 609, 610 und 611)

Weitere Informationen unter www.vcd.org/bonn

VCD - Stadt Land Fluss

Der VCD Bonn / Rhein-Sieg / Ahr veranstaltet jeden Monat eine Freizeittour in die nähere oder weitere Umgebung von Bonn. Dabei reisen wir immer umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und ab. Zu den Touren ist keine Anmeldung erforderlich. Wir treffen uns am angegebenen Treffpunkt und entscheiden dann, welche Fahrkarten wir benötigen. Außer den Fahrtkosten verlangen wir keine Teilnahmegebühren. Die Touren finden bei jedem Wetter statt. Im Einzelfall entscheiden wir vor Ort, ob wir eine Tour verkürzen. Jeder sollte sich etwas Proviant mitbringen. Am Ende einer jeden Tour ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Herzlich willkommen!

Veranstalter:

VCD Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.,
c/o Ökozentrum Bonn e.V.,
Friesdorfer Str. 6, 53173 Bonn
Telefon: 0228 - 69 22 20
E-Mail: bonn@vcd.org
Homepage: www.vcd.org/bonn
Leitung: VCD Stadt Land Fluss-Team
Gebühr: Eigene Fahrtkosten

Wanderung zur Geierlay/Hunsrück

Höchste Hängeseilbrücke in Deutschland

Termin: Samstag, 23. April 2016

Treffpunkt: 8.40 Uhr, Information Bonn Hbf,

Rückkehr: ca. 21 Uhr, **Wanderung:** ca. 24 km

Von Kastellaun wandern wir circa 10 km nach Mörsdorf. Hier können wir uns im Besucherzentrum über die höchste Hängeseilbrücke Deutschlands informieren. Außer im Restaurant des Besucherzentrums haben wir noch andere Möglichkeiten zur Einkehr, bevor uns der Weg weiter zur Hängeseilbrücke an der Geierlay führt.

Mutige können über die Brücke gehen (Länge: 360 m, Höhe: 100 m), wer nicht schwindelfrei ist kann einen anderen Weg nehmen. Den Rückweg wählen wir je nach Wetterlage entweder nach Beilstein an die Mosel (11 km) oder zurück nach Mörsdorf (6 km). In beiden Fällen geht es dann mit Bus und Zug zurück nach Bonn. Gute Kondition ist notwendig.

➔ ZUB e. V. Bonn (Zukunft-Umwelt-Bildung):

Kindergeburtstage und Exkursionen der besonderen Art: Spiel, Spaß und viel Natur

Wir führen Veranstaltungen zu folgenden Themen durch:

- Naturforscher und- forscherinnen sind los: Wir erkunden Wald, Wiese oder Wasser
- Indianer: Pfeil und Bogen und was Mutter Erde noch alles bereit hält
- Robin Hood: Abenteuer im Sherwood Forest
- Kräuter und Heilpflanzen. Was hat die Kräuterhexe diesmal ausgeheckt
- Schatzsuche: Abenteuerlustige Schatzgräber gesucht!
- Steinzeit: Von Mammuts und Menschen
- Niedrigseilgarten: Klettern durch den Wald
- Wir bringen die Ideen, das Konzept und das Material – Sie sorgen für das leibliche Wohl der Geburtstagsgäste. Robuste und dem Wetter entsprechende Kleidung ist erforderlich.

Alter: Für Kinder von 6-12 Jahren

Gruppengröße: maximal 12 Kinder mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson

Dauer: 2,5 Stunden

Ort: Nach Vereinbarung. Wenn Sie wünschen in Ihrer Nähe.

Preis: 95€ für Mo – Fr und 112€ für Sa/So und Feiertage

Telefon: 0228/ 948 09 18 Bürozeiten laut Ansagetext Anrufbeantworter

oder per **E-Mail:** info@zub-bonn.de

Neben den Kindergeburtstagen führen wir auch Schul-/Kindergartenexkursionen und mehrtägige Ferienfreizeiten(im Bonner Raum) durch, hier gibt es (noch) eine Förderung seitens des Bonner Umweltamtes, Kosten bitte beim ZUB erfragen / Themen nach Absprache, z.B. Wald / Wasser / Wiese / Kräuter und Heilpflanzen / Bodentiere / Insektenweitere Infos auf der [Homepage](#)

➔ **Zukunftsfähiges Bonn e.V.:**

Informationen zu Aktionen und Veranstaltungen erhalten Sie unter www.zukunftsfahiges-bonn.de oder über die Mail-Adresse kontakt@zukunftsfahiges-bonn.de.

➔ **Sonstige**

Politisches Theater aus Kenia, Eritrea & Deutschland **HOPE THEATRE NAIROBI & REFUGEE HOPE THEATRE**

Zeit: Dienstag, 19. April 2016, um 19 Uhr

Ort: Trinitatiskirche Bonn, Brahmsstraße, Bonn-Endenich

Eintritt frei, Spenden erbeten

1816, im Jahr ohne Sommer, erreichte die deutsche Auswanderung einen ersten Höhepunkt. In den darauffolgenden Jahren kann man stellenweise von wirtschaftsbedingten Massenauswanderungen sprechen... Immer schon gab es Auswanderungen und Flucht, immer wieder haben sich Grenzen verändert, wurden Einwanderer oder Flüchtlinge zu Inländern. Auch der erste und zweite Weltkrieg nötigte viele Menschen zur Flucht. Auch zahlreiche Deutsche. Ohne internationale Hilfe wäre Deutschland nicht so schnell zum Wirtschaftswunder geworden. Das wissen wir, aber wir vergessen es gerne.

Die Geothermie Anlage des Kameha Grand Bonn

70 Prozent seines Kälte und Wärmebedarfs deckt das Kameha Grand Bonn durch eine der größten Geothermie Anlagen Europas. Sie besteht aus zehn je 28 Meter tiefen Brunnen.

Im Sommer wird kaltes Wasser durch die Deckenkonstruktionen des Hotels geleitet und zur Kühlung genutzt. Das erwärmte Wasser wird in einen so genannten Schluckbrunnen eingelagert und im Winter genutzt, um über Wärmepumpen das Haus zu heizen. Gegenüber einer konventionellen Energieversorgung können so jährlich rund 1 700 MWh Primärenergieaufwand sowie 400 Tonnen CO2 eingespart werden. Martin Jung ist Geschäftsführer der

Eco Visio GmbH, der Betreibergesellschaft der Geothermie Anlage. Beim Informationsbesuch erklärt er, wie die Anlage funktioniert.

Mittwoch, 20. April 2016, 16 Uhr

Martin Jung

Kameha Grand Bonn, Am Bonner Bogen 1

Eintritt: 5 Euro mit schriftlicher Anmeldung

Urbane Klimawandel?

Städte als Verursacher, Betroffene und Akteure

Über die Hälfte der gesamten Weltbevölkerung lebt bereits in Städten, Tendenz steigend. Städte sind wesentlicher Ausgangspunkt klimaschädlichen Handelns und bereits heute für 70 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich. Als Ballungsräume menschlichen Lebens sind in Städten aber auch die Risiken und Folgen des globalen Klimawandels für den Menschen und die Infrastruktur konzentriert. Deshalb stehen Städte innerhalb nationaler und internationaler Klimaschutzbemühungen im Fokus. Betrachtet man die lokale Ebene, so entsteht ein sehr konkretes Bild der Herausforderungen und Möglichkeiten im Klimaschutz. Alexander Reif ist Referent für Bildung für nachhaltige Entwicklung bei Germanwatch. Zu seinen Schwerpunktthemen zählen der globale Klimawandel und die

Erarbeitung von konkreten und wirksamen Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung auf unterschiedlichen Ebenen. Sein Vortrag geht der Rolle von Städten beim Klimawandel nach und stellt konkrete Handlungsmöglichkeiten aus Bonn und seiner chinesischen Projekt Partnerstadt Chengdu vor.

11. April 2016, 20 Uhr

Alexander Reif

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

Wasserressourcen und Konfliktpotentiale

Der Klimawandel in Nordafrika

Die Folgen des Klimawandels sind in Nordafrika bereits heute zu spüren und werden sich verstärken. Mit weitreichenden Folgen für die Landwirtschaft. Zunehmende Extremwetterereignisse mit Überschwemmungen, Dürren und starken Winden fordern Staaten und Gesellschaften heraus.

In den wasserarmen Ländern des Maghreb sind die Folgen für die Bevölkerung vielfältig. Neben Einbußen für Einkommen und Beschäftigung ist vor allem ein Anstieg der Konfliktpotentiale um Wasser zu erwarten, da sich viele und häufig politisch einflussreiche Verbraucher die immer knappen Ressourcen Wasser und fruchtbares Land aufteilen müssen.

Die Politikwissenschaftlerin Dr. Annabelle Houdret arbeitet in der Abteilung Umweltpolitik und Ressourcenmanagement des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE). Sie erforscht seit über zehn Jahren den Maghreb und promovierte zum Thema „Konflikte um Wasser in Marokko“. Sie geht insbesondere auf Konfliktpotentiale und Anpassungsmöglichkeiten in Marokko ein.

Donnerstag, 14. April 2016, 18 Uhr

Dr. Annabelle Houdret

VHS in Bad Godesberg, Am Michaelshof 2

Der Eintritt ist frei.

Informationsbesuch bei der SolarWorld AG

Die SolarWorld AG hat sich in nur wenigen Jahren vom einstigen Handelsunternehmen zu einem Solarkonzern mit integriertem solaren Wertschöpfungsprozess entwickelt: vom Rohstoff über den Wafer, die Zelle, das Modul bis hin zur fertigen Solarstromanlage. Das Unternehmen expandierte nach Europa, Asien, Afrika und die USA, baut aber auch seine deutschen Standorte immer weiter aus.

Donnerstag, 21. April 2016, 16.30 Uhr

Barbara Ekizoglou, SolarWorld AG, Karl Legien Straße 188

Eintritt: 5 Euro mit schriftlicher Anmeldung

Werkstatt Klimawandel

Soziale Innovationen selber anstoßen

Im Rahmen des Climate Leadership Programms unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) Projekte im Kampf gegen den Klimawandel in Südafrika und Indonesien... und entwickelt Methoden zur Stärkung sozialer Innovation.

Klaus Althoff, Leiter des Climate Leadership Programms, stellt diese Methoden vor und lädt dazu ein, sie kennenzulernen und auszuprobieren. Die Teilnehmenden entwickeln selbstständig innovative Ideen für Projekte, die Veränderungen in Zeiten des Klimawandels anstoßen.

Die Künstlerin Jennifer Hoernemann und der Künstler Walbrodt begleiten den Prozess mit dem „Büro für die Nutzung von Fehlern und Zufällen“. Sie stellen Strategien vor, Widerstände kreativ zu nutzen und zu Verbündeten der Innovation zu machen.

Samstag, 23. April 2016, 10 Uhr

Klaus Althoff, Jennifer Hoernemann, Walbrodt

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Entgelt: 29,90 Euro mit schriftlicher Anmeldung.

Mittagsimbiss und Kaffeepause inklusive.

Regenwald retten, aber wie?

Naturschutzmaßnahmen im Tropenwald

Im Jahr 2007 wurde der Tropenwaldschutz als eine der potenziell kostengünstigsten Klimaschutzstrategien offiziell in den Maßnahmenkatalog der internationalen Klimapolitik aufgenommen. Heute, fast zehn Jahre später, liegen erste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Wirksamkeit verschiedener Tropenwaldschutzmaßnahmen vor.

Jan Börner ist Robert Bosch Juniorprofessor für Ökonomie der Nachhaltigen Naturressourcennutzung am Zentrum für Entwicklungsforschung der Universität Bonn und assoziierter Wissenschaftler des Internationalen Waldforschungszentrums (CIFOR) in Indonesien.

Sein Vortrag fasst die jüngsten Forschungsergebnisse zusammen und diskutiert deren Bedeutung für die Zukunft der Tropenwälder.

Montag, 25. April 2016, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Jan Börner

Abteilung für Altamerikanistik, Oxfordstraße 15

Der Eintritt ist frei.

Vortrag im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

05.04.2016, 19.00 Uhr, Ratssaal Empore

Methodik stadtklimatischer Untersuchungen bei Projekten der städtebaulichen Nachverdichtung – Einladung eines Vertreters des Deutschen Wetterdienstes, Ds.-Nr. 1610827

Referent: Guido Halbig, Leiter der Niederlassung Essen des Deutschen Wetterdienstes,

Filmvorstellung „Power to Change - die Energierebellion“

So, 10.4. 2016 um 14:00 im REX in Endenich

Die Power to Change Info- und Ideenbörse des Bonner Energiewende Netzwerks findet von 16:15 bis 18:00 im ersten Stock des Irish Pub Fiddlers statt.

Wer steckt hinter Power to Change Bonn?

Das Netzwerk wird organisiert und aufgebaut von SolarsolutionsNetwork e.V. und Bonn-im-Wandel e.V. Folgende Organisationen haben ihre Unterstützung zugesagt: Anti Atom Bonn e.V., Bündnis 90/Die Grünen, BürgerEnergie Rhein-Sieg e.G, EUROSOLAR e.V., Fechner Media, Germanwatch e.V., Grüner Hahn der evangelische Kirchengemeinde Bonn-Beuel, BUNDjugend NRW, Greenpeace Bonn, Solarzelle Bonn und weitere. Die Bonner Umwelt Zeitung wird die Umsetzung der Ideen begleiten.

Über den Film:

Deutschland steht zweifellos vor der größten strukturellen Veränderung seit Beginn des Industriezeitalters. Mit POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion wird das Jahrhundertprojekt Energiewende filmisch erlebbar. Dies ist die Geschichte einer Suche – einer Reise auf der Fragen aufgeworfen und Antworten gefunden werden. Der Film stellt die Auseinandersetzung um eine Energiewende dar, die von unten erfolgt – dezentral und regional. Er greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und verwebt dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument. Mit journalistisch-analytischem Blick, untermauert von einer tiefreichenden Recherche zeigt POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion Aktivisten, Unternehmer, Zweifler und Kritiker – ihr alltäglicher Kampf um die Energiewende wird auf die mediale Weltbühne projiziert.

<http://powertochange-film.de/>

2. Kontakt

AntiAtomBonn e.V.:

kontakt@antiatombonn.de

Biologische Station Bonn Rhein-Erft:

Info@biostation-bonn.de

BUND KG Bonn:

bund.bonn@bund.net

Bürgeraktion Umweltschutz Bonn BUB:

heinz.assenmacher@dguv.de

Bonner Umwelt Zeitung, BUZ:

info@oez-bonn.de

Greenpeace Bonn:

info@greenpeace-bonn.de

NABU Kreisgruppe Bonn:

info@NABU-Bonn.de

Ökologie-Forum.de:

diethelms@web.de

VCD Bonn/ Rhein-Sieg /Ahr:

bonn@vcd.org

ZUB e.V. Bonn (Zukunft-Umwelt-Bildung):

info@zub-bonn.de

Zukunftsfähiges Bonn:

kontakt@zukunftsfahiges-bonn.de

*Einen schönen April wünscht Ihnen / Euch das **Ökozentrum Bonn e.V.***

Friesdorfer Str. 6

Tel.: 0228 – 69 22 20

Email:

info@oez-bonn.de

53173 Bad Godesberg

Fax: 0228 – 9 76 86 15

Homepage:

www.oez-bonn.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr & Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr